

Protokoll
der öffentlichen Sitzung Nr. 01/15-19 des
Ausschusses „Bau, Häfen, Verkehr, Wirtschaft“ des Beirates Woltmershausen
am 12.10.2015

Ort: Casa Reha Seniorenpflegeheim „Weserhof“, Hermann-Ritter-Straße 111, 28197 Bremen

Beginn: 18:30 Uhr

Ende der Sitzung: 19.15 Uhr

Anwesend: Karin Bohle-Lawrenz (beratendes Mitglied), Emil Gerke, Mazlum Koc (ab 18.45 Uhr), Anja Leibing, Holger Meier, Christoffer Mendik, Nina Schaardt, Waldemar Seidler

Referent_innen/Gäste: Heidelinde Topf, Thomas Plönnigs (beide Beirat Woltmershausen), Vertreter_innen der Polizei und interessierte Bürger_innen

Vorsitz und Protokoll: Michael Radolla, Ortsamt Neustadt/Woltmershausen

Top 1 – Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende schlägt eine Erweiterung um den Sachverhalt „Vorgesehene Verkehrsregelungen im Rahmen der Kanalbaumaßnahme Auf dem Bohnenkamp“ vor (neu Top 3).

Darüber hinaus sei dem Ortsamt vor der Sitzung mitgeteilt worden, dass die unter Top 2b) vorgesehene Wahl der stellvertretenden Sprecherin/des stellvertretenden Sprechers aufgrund noch anstehender Ausschussneubesetzungen zunächst vertagt werden soll.

Beschluss: Die Tagesordnung wird mit diesen Änderungen genehmigt.

Top 2 – a) Wahl der Sprecherin / des Sprechers (Vorschlagsrecht SPD)

Die SPD schlägt Holger Meier zur Wahl vor.
Der Vorsitzende lässt über diesen Wahlvorschlag abstimmen.

Beschluss: Holger Meier wird einstimmig (mit 5 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung) zum Ausschusssprecher gewählt.

Auf Nachfrage nimmt dieser die Wahl an.

Top 3 – Vorgesehene Verkehrsregelungen im Rahmen der Kanalbaumaßnahme Auf dem Bohnenkamp

Der anwesende Verkehrssachbearbeiter des Polizeireviers Woltmershausen gibt folgende Hinweise zur geplanten Baumaßnahme:

- Beginn der Arbeiten für den 15.10.2015 vorgesehen
- Im ersten Bauabschnitt (bis Frühjahr 2016) zunächst Vollsperrung zwischen Hempenweg und Dötlinger Straße
- Nebenanlagen im Baustellenbereich können ausschließlich von Fußgängern genutzt werden; Umleitung Radfahrer über Schutzdeich und Dötlinger Straße, Kfz-Verkehr über Woltmershauser Straße und Dötlinger Straße
- Querungshilfe im Einmündungsbereich Dötlinger Straße wird für die Zeit der Bauarbeiten zurückgebaut - ersatzweise wird für diesem Zeitraum eine signaltechnische Sicherung eingerichtet

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Top 4 – Anhörung Mühlenhauser Weg (Parken auf Gehwegen)

Nach kurzer Diskussion bittet der Ausschuss übereinstimmend darum, zunächst prüfen zu lassen, ob es sich bei der Antragstellung um die Meinung einer Einzelperson handelt oder dieser Antrag ggf. im Auftrag einer größeren Personenzahl der Anlieger gestellt wurde. Für den Fall eines Einzelantrages wird derzeit keine Notwendigkeit gesehen, Maßnahmen mit zum Teil negativen Auswirkungen (Verknappung des Parkraumes) für den gesamten Straßenzug zu beschließen. Im anderen Fall wäre eine erneute Ausschussbefassung vorzusehen.

Top 5 – Berichte des Amtes

- Verkehrsordnung ASV, Rablinghauser Landstraße: In Höhe Haus-Nr. 18 wird auf einer Länge von 12 m ein absolutes Haltverbot sowie die Markierung einer Sperrfläche angeordnet (Grund: Behinderungsfreie Nutzung der gegenüberliegenden Ausfahrt durch LKW).
- Winterstudienkatalog 2015/2016 liegt im Ortsamt vor.
- Sparkasse Bremen führt erneut Wettbewerb „Bremen mach Helden“ durch. Noch bis zum 31.10.2015 können sich Einrichtungen aus den Stadtteilen in diesem Rahmen mit Projekten für Fördergelder bewerben.

Top 6 – Verschiedenes

- Ein Bürger fragt nach dem Sachstand hinsichtlich der Geländer-Reparatur an der Ladestraße. Der Vorsitzende erklärt, bremenports habe inzwischen eine Fertigstellung bis Ende November angekündigt.
- Eine Bürgerin beklagt die ungünstige Folgeschaltung zweier Fußgänger- und Radfahrerfurten im Einmündungsbereich Friesenwerder/Woltmershauser Straße/Am Hohentorsplatz. Während eine Furt zweimal grün zeige, sei dies bei der Folgefurt im gleichen Zeitraum nur einmal der Fall. Bei jedem zweiten Umlauf ergebe sich somit zwischen den Furten eine zusätzliche Wartezeit. Sie bitte um Prüfung, ob hier eine bessere Abstimmung der Signalzeiten möglich sei. Das Ortsamt sagt die Weitergabe an die zuständige Stelle zu.
- Weiterhin schlägt die Bürgerin eine Freigabe der Gegenläufigkeit für Radfahrer im Abschnitt vor dem Neustadtbahnhof vor, da die Strecke ohnehin als direkte Innenstadtverbindung sehr stark frequentiert werde. Der Vorsitzende erklärt, der Beirat strebe dies ebenfalls seit längerer Zeit an. Allerdings sei für eine entsprechende Umsetzung eine bauliche Anpassung notwendig, die bislang noch nicht realisiert werden konnte. Auf Initiative des Beirates hin sei die Maßnahme jedoch in die Planungen des Verkehrsentwicklungsplans Bremen 2025 aufgenommen worden.
- Von verschiedenen Anwesenden wird auf Müllansammlungen im Bereich Auf dem Bohnenkamp (in Höhe Kamphofer Damm), im Straßenzug Kamphofer Damm selbst sowie am Verbindungsweg Roter Sand/Schutzdeich hingewiesen. Der Vorsitzende sagt eine Weitergabe an die Leitstelle Saubere Stadt zu.
- Einige Anwesende beklagen das zunehmende Parken auf Gehwegbereichen im Stadtteil (insbesondere im Straßenzug Goosekamp). Der anwesende Polizeivertreter sagt eine Überprüfung des Sachverhaltes zu.
- Eine Beiratsvertreterin aus dem Zuschauerbereich weist auf zunehmende Parkprobleme (schlechte Sichtverhältnisse im Kurvenbereich durch parkende Kfz) im Straßenzug Am Langen Brink durch das benachbarte Neubaugebiet hin. Der Vertreter der Polizei teilt mit, er habe dort bereits mit dem Amt für Straßen und Verkehr (ASV) einen Ortstermin durchgeführt. Aus Sicht des ASV werde dort aber derzeit kein Handlungsbedarf gesehen.
- Der Ausschussvertreter von Bündnis 90/Die Grünen weist auf eine weitere, für das kommende Jahr geplante, abschnittsweise Sanierung der Woltmershauser Straße hin. Dann solle ein etwa 50 Meter langes Teilstück zwischen Akazienstraße und Weser-Kurier bearbeitet werden.
- Eine Bürgerin fragt nach dem Sachstand der angekündigten Drogeriemarkt-Ansiedlung in der Dötlinger Straße (alter ALDI-Standort). Der Vorsitzende erklärt, ein genauer Zeitplan sei dem Ortsamt derzeit nicht bekannt. Auf kürzlich erfolgte Nachfrage beim Senator für Umwelt, Bau und Verkehr sei aber von dort versichert worden, dass nach wie vor eine gewerbliche Nutzung der Immobilie angestrebt werde.
- Zwei Mitglieder der Kleingärtner aus dem Bereich Hempenweg berichten, es habe dort kürzlich eine Veranstaltung der Hansewasser gegeben, in der es thematisch um die Errichtung eines Überflutungsbeckens in Teilen des derzeitigen Kleingartenvereins gegangen sei. Für eine solche Errichtung würden Parzellen aufgegeben und abgerissen werden müssen. Ortsamt und Beirat sind keine entsprechenden Planungen bekannt. Das Ortsamt sagt eine Klärung des Sachverhaltes zu.

Holger Meier
Ausschussprecher

Michael Radolla
Vorsitz und Protokoll